

ABSCHLUSSARBEIT

ENTWICKLUNG EINES KI-COPILOTEN FÜR VERZÄHNUNGSWISSEN

© NWM, stock.adobe.com

BESCHREIBUNG

Mittels eines KI-Copiloten (Bsp.: GPT-5) kann dem Nutzer Wissen aus verschiedenen Quellen zielgerichtet zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck können spezialisierte Agenten mit unterschiedlichen Aufgaben kombiniert und so aus multimodalen Daten Informationen in Textform für den Nutzer bereitgestellt werden.

Insbesondere im Bereich der Sondernverzahnungen, zum Beispiel in der Medizintechnik, werden Entscheidungen häufig basierend auf implizit vorhandenem Wissen getroffen und sind für Nicht-Experten mitunter schwer nachvollziehbar.

Im Rahmen dieser Arbeit soll ein Copilot entwickelt werden, der für Verzahnungsgeometrien Wissen aus verschiedenen Wissensquellen (Normung, Fertigung,...) kontextbezogen bereitstellt.

Grundkenntnisse in Python und Machine Learning sind wünschenswert. Erste Erfahrungen mit agentenbasierten KI-Tools sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Bist du interessiert? Schicke mir gerne deinen Lebenslauf und Notenauszug zu und wir können uns in einem ersten Kennenlerngespräch über die Arbeit unterhalten.

MÖGLICHE AUFGABEN

- Literaturrecherche zu Copiloten für die Nutzung mit Verzahnungsgeometrien
- Entwicklung eines Konzepts für einen Copiloten
- Umsetzung und Training des Copiloten
- Evaluation des Ansatzes

WEITERE INFORMATIONEN

- Beginn: Ab sofort
- Dauer: Je nach Studienordnung
- Fachrichtungen: Wi.-Ing ,Maschinenbau, Mechatronik, E-Technik o.ä.

KONTAKT



Dorian Gleß, M.Sc.
Gebäude 50.36, Raum 109
Tel.: +49 1525 4375680
E-Mail: dorian.gless@kit.edu